

Anfrage Nr.: AF1406/21

Datum: 26.04.2021

A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Klettern am Plauenschen Grund

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Fragen:

Im Plauenschen Grund gibt es seit längerem die Möglichkeit zu Klettern. Eine besondere Stellung hat hier ein Teil, der für die besonderen Anforderungen von Menschen mit Behinderungen gedacht ist. Hinsichtlich der Behindertenkletterwand hatte das Amt für Stadtgrün und der Eigenbetrieb Sportstätten bereits bei einem gemeinsamen Treffen mit den Behindertensportlern Ende Juli 2020, das von der Behindertenbeauftragten Frau Scharf organisiert worden war, zugesichert, dass alle weiteren offenen Fragen, z.B. zur Haftung, in einem Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Dresden und den Bergsportverbänden geklärt werden können, insofern die naturschutzrechtliche Genehmigung durch das Umweltamt erteilt bzw. in Aussicht gestellt wird. Außer der naturschutzrechtlichen Genehmigungsfrage schienen keine weiteren Probleme der weiteren Nutzung des Felsens insbesondere durch Menschen mit Behinderungen entgegen zu stehen. Nach der kurzfristigen Schließung der Wand im Herbst 2021 wurde eine einvernehmliche Ersatzlösung in Aussicht gestellt. Leider führten im Frühjahr dieses Jahres geführte Gespräche zu keiner einvernehmlichen Lösung. Mit dem vollständigen Abbau der Kletterhilfen am 23. April dieses Jahres wurden Tatsachen geschaffen und das Verhältnis zwischen Sportlerinnen und Sportlern sowie Stadtverwaltung sehr belastet. Ich hoffe trotzdem auf eine, insbesondere für die Behindertensportler*innen, akzeptable Lösung.

1. Warum wurden die Kletterhilfen an der „Behindertenwand“ am 23.04.2021 abgebaut?

2. Warum wurden die Kletterhilfen nicht vor Ort den Eigentümern ausgehändigt? Soll das noch geschehen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Margot Gaitzsch